



Universität Potsdam · Am Neuen Palais 10 · 14469 Potsdam

Philosophische Fakultät  
Klassische Philologie

Prof. Dr. Katharina Wesselmann

Telefon: 0331 977-1764  
E-Mail: [katharina.wesselmann@uni-potsdam.de](mailto:katharina.wesselmann@uni-potsdam.de)  
Datum: Potsdam, den 09.07.2024

An die Lehrkräfte für Latein  
der weiterführenden Schulen  
des Landes Brandenburg und Berlin

## **Lateintag 2024: Lapis hic loquitur: Lateinische Inschriften vom Pompeii bis Potsdam**

Liebe Kolleg\*innen,  
hiermit möchte ich Sie ganz herzlich zu unserem Potsdamer Lateintag einladen, der zum 20.  
Mal stattfindet:

Datum: Freitag, 11.10.2024

Zeit: 10-14 Uhr

Ort: Universität Potsdam, Campus Griebnitzsee, Haus 6, Hörsaal 05, 14482 Potsdam

In diesem Jahr geht es um Steine – und zwar um sprechende Steine, die uns die antiken Lebenswelten in einer anderen Unmittelbarkeit erfahren lassen als wir dies aus literarischen Texten gewohnt sind: Graffiti, Grabinschriften, magische Täfelchen und mehr. Hierbei werden wir uns mit Zeugnissen befassen, die aus den italienischen Vulkanstädten bekannt sind – aber auch mit solchen, die direkt vor unserer Haustür in Brandenburg aufbewahrt werden. Daher lautet der Titel des diesjährigen Lateintages: *Lapis hic loquitur: Lateinische Inschriften vom Pompeii bis Potsdam*.

Für den ersten Teil der Veranstaltung konnten wir Dr. Polly Lohmann gewinnen. Sie ist klassische Archäologin und Kuratorin der Antikensammlung der Universität Heidelberg und betrachtet die pompeianischen Inschriften auch von der Seite ihrer Materialität: Wer schrieb auf welchem Material, und warum?

*Dienstgebäude:*  
Universitätskomplex I  
Am Neuen Palais 10, Haus 11  
14469 Potsdam

*Internet:*  
<https://www.uni-potsdam.de/de/klassphil/der-lehrstuhl/personalia/prof-dr-katharina-wesselmann>

Nach der Mittagspause bieten wir verschiedene Workshops an, wieder unter der Leitung angesehener Expert\*innen im Bereich Inschriften: Unter anderem wird PD Dr. Sara Chiarini die Lernenden in die Welt antiker Zaubertäfelchen einführen, Prof. Dr. Rudolf Wachter die sprachlichen Besonderheiten der pompeianischen Inschriften veranschaulichen und Prof. Dr. Peter Kruschwitz lateinische Versinschriften zeigen. Die Potsdamer Inschriften werden von hiesigen Mitarbeitenden wie Tom Dera und Marc Tipold erläutert, und auch das Zentrum des römischen Reichs kommt zu Wort, indem sich Dr. Alexandra Forst und Julia Genschow mit der Trajanssäule befassen.

Wir hoffen, dass Sie sich auf dieses reichhaltige und vielseitige Programm ebenso freuen wie wir!

Die gesamte Veranstaltung ist als Fortbildungsveranstaltung anerkannt. Für teilnehmende Lehrkräfte wird vor Ort eine Teilnahme-/Fortbildungsbescheinigung ausgegeben.

**Wichtiger Hinweis:** Bitte beachten Sie, dass eine Anmeldung insbesondere für die Schnupperseminare aus organisatorischen Gründen erforderlich ist. Aufgrund der hohen Nachfrage mussten wir in den letzten Jahren schon früh Absagen vor allem zu den Schnupperseminaren erteilen; bitte beachten Sie daher ferner, dass die Teilnahme nach einer Anmeldung verbindlich ist; sollten Sie trotz vorheriger Anmeldung an der Veranstaltung nicht oder in deutlich geringerer Zahl teilnehmen können, bitten wir Sie dringend um rechtzeitige Rückmeldung, damit ggf. Gruppen aus der Warteliste nachrücken können.

**Anmeldung bis Freitag, 27. September 2024**

**Anmeldungen erbeten unter: [genschow@uni-potsdam.de](mailto:genschow@uni-potsdam.de)**

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Ein Lageplan liegt bei. Die aktuellste Fassung des Programms finden Sie im Anhang sowie auf unserer Website unter <https://www.uni-potsdam.de/klassphil/>.

Im Namen des Instituts für Klassische Philologie der Universität Potsdam grüßt Sie herzlich



Prof. Dr. Katharina Wesselmann  
Lehrstuhl Klassische Philologie

# Lageplan

